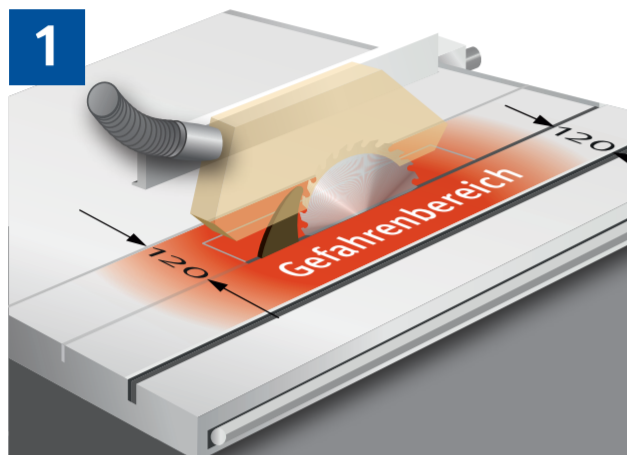
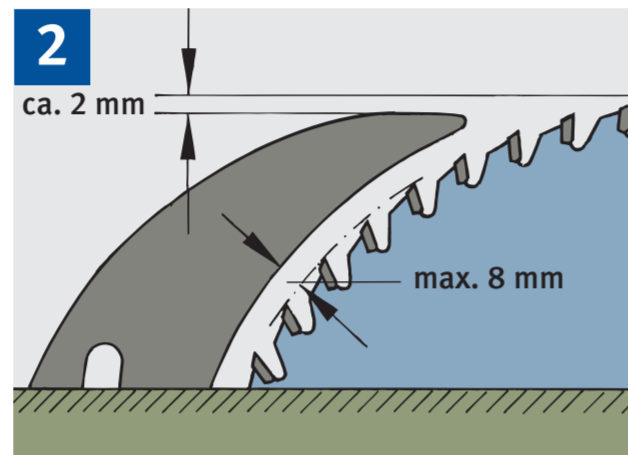


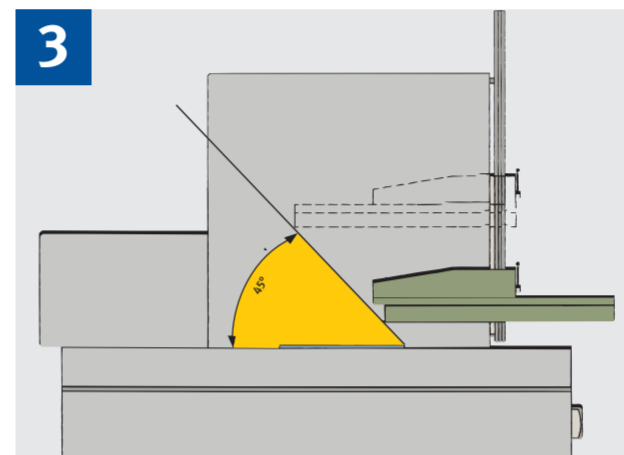
Sicheres Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen



1 Eingreifen in den Gefahrenbereich nur mit Hilfsmittel



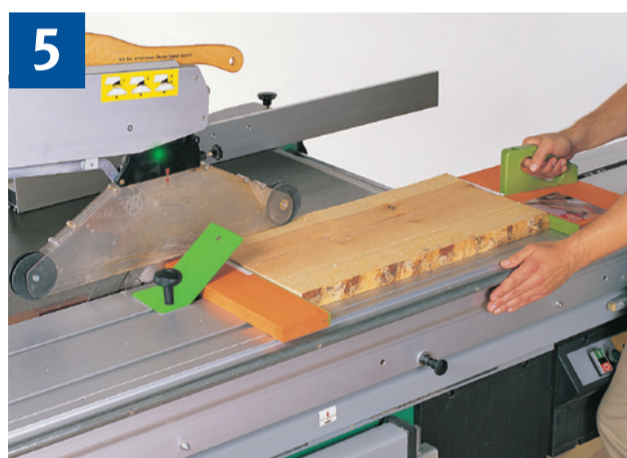
2 Spaltkeileinstellung zum Sägeblatt



3 Parallelanschlag so weit zurückziehen, dass ein Klemmen des Werkstücks vermieden wird.



4 Längssägen von Breite mit der Hand (Breite über 120 mm)



5 Vorrichtung und Handhaltung beim Besäumen



6 Sägen schmaler Werkstücke mit Schiebstock



7 Sägen von Leisten mit Schiebeh Holz



8 Sägen von Leisten mit vorderer und hinterer Sägehilfe



9 Schutzhaube und Handhaltung beim Fälzen



10 Schutzhaube und Handhaltung beim Absetzen von Zapfen



11 Schutzhaube und Handhaltung beim Einsetzsägen. Sägeblatt wird von unten nach oben durch das Werkstück angehoben.



Bilder: BGHM

Allgemeines

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Beschäftigungsbeschränkung beachten.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe und Gehörschutz benutzen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten.

Werkzeuge

- Kreissägeblatt entsprechend Material und Arbeitsgang auswählen.
- Nur scharfe und unbeschädigte Kreissägeblätter aufspannen.

Einstellen

- Spaltkeilabstand vom Kreissägeblatt max. 8 mm
- Spaltkeil ca. 2 mm unter der höchsten Sägezahnspitze
- Befestigung des Spaltkeils prüfen.
- Beim Einsetzsägen Queranschlag oder Niederhalter als Rückschlagsicherung verwenden. Danach Spaltkeil wieder anbringen.

Betreiben

- Vorrichtungen verwenden, auch wenn nur ein Werkstück bearbeitet wird.
- Beim Werkstückvorschub Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen.
- Im Gefahrenbereich Schiebstock oder Schiebeh Holz verwenden. Dies gilt auch für das Entfernen von Splintern, Spänen und Abfällen. Verschlissenen Schiebstock oder Schiebeh Holz ersetzen.
- Maschine nur mit Absaugung betreiben.

- Maschinen nur so verwenden, wie es der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorsieht. Im Zweifel an den Hersteller wenden.
- Um Stolperstellen zu vermeiden Sammelbehälter für Material-Abfallstücke benutzen.

Weitere Informationen finden Sie



in „Holzbearbeitungs-
maschinen TSM“

www.bghm.de